



Neubau Max-Planck-Institut Bad Nauheim

Der Neubau des Max-Planck-Institutes für Herz- und Lungenforschung, W. G. Kerckhoff-Institut ist ein Laborgebäude mit Tierhaltungseinrichtungen.

Das Baugrundstück befindet sich an der Benekestraße in Bad Nauheim, eingebettet in ein großes Klinikgelände. Funktionale und technische Verbindungen zu den Bestandsgebäuden waren zu berücksichtigen.

Es sollten drei wissenschaftliche Abteilungen mit Laboratorien und Service-Einrichtungen für die zellbiologische, biochemische und genetische Forschung untergebracht werden. Bedingt durch diese Forschungsausrichtung und deren Arbeit am Tiermodell wurde zusätzlich eine zentrale Tierhaltungseinrichtung in das Gebäude integriert.

Als weitere Funktionen wurden Seminar- und Besprechungsräume sowie eine zentrale Cafeteria für die Mitarbeiter in der Eingangsebene geplant.

Äußerlich spiegelt eine weitgehend verglaste Leichtmetallkonstruktion mit bedruckten Glaselementen im Brüstungsbereich die zukunftsweisende Forschung wider und setzt sich formal gegen den Altbaubestand ab. Die räumliche Enge zu den Nachbargebäuden wird durch diese Leichtigkeit gemildert.

Bauherrin
Max-Planck-Gesellschaft, München

Architekten ARGE
doranth post architekten, München
HHS Planer + Architekten AG, Kassel

Laborplanung
Eurolabors AG, Kassel

Tragwerksplanung
Cordes + Partner, Ottobrunn

HLS-Planung
abi, Würzburg

ELT-Planung
tfi, Mannheim

Bearbeitungszeitraum 08/2006 - 10/2009

BGF / BRI 9.800 m² / 41.800 m³

Leistungsphasen 6 - 8

Bausumme netto 19,0 Mio. Euro